

## heimweh

es ist so weit von hier bis nach hause,  
und die strassen sind finster und kalt;  
es ist weit von hier bis zu meinen freunden,  
in mein dorf dort im westerwald,  
mein kleines dorf hoch im westerwald.

der frühling hat überall blumen,  
und im sommer ist niemand allein;  
doch wenn der herbstwind weht und laub von den bäumen fällt,  
ist es gut, wo zu hause zu sein,  
ist es gut, wo zu hause zu sein.

und ich denk an gesichter wie aus leder,  
ich denk an hände, so rauh wie basalt,  
und ich denk an die leute, die hart sind und grad und gut,  
die leute vom westerwald,  
meine nachbarn im westerwald.

und ich bin doch auch gerne bei euch hier,  
denn ich weiss, ihr versteht, was ich mein';  
und ich schenk euch mein lied, und ihr gebt mir die hoffnung  
und die chance zum freundlichsein,  
die grosse chance zum freundesein.

doch es ist weit von hier bis nach hause, so weit,  
und die strassen sind finster und kalt;  
es ist weit von hier bis zu meinen freunden,  
in mein dorf dort im westerwald,  
mein kleines dorf hoch im westerwald.